



NHM Wien Vortrag

From the Earth to the Moon

Russell „Rusty“ Schweickart im Gespräch mit
NHM Wien-Generaldirektor Christian Köberl

Mittwoch, 30. Oktober 2019,
18.30 Uhr, Vortragssaal des NHM Wien

Apollo-9-Legende Rusty Schweickart ist zu Gast im NHM Wien:
Ein spannender Abend mit Stories und Informationen zum
Apollo-Programm und zu neuen Entwicklungen der Welt-
raumforschung aus erster Hand erwartet Sie!
(Vortrag und Q & A in englischer Sprache!)

Russell Louis „Rusty“ Schweickart, geboren am 25. Oktober 1935 in Neptune (New Jersey), ist ein US-amerikanischer Luft- und Raumfahrttechniker, Wissenschaftler, Pilot und ehemaliger NASA-Astronaut. 1969 war er im Team der Apollo-9-Mission und damit maßgeblich am Erfolg der ersten bemannten Mondlandung beteiligt.

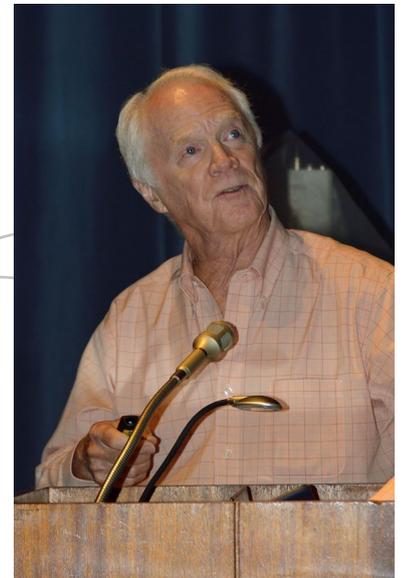
1963 wurde 1963 mit 13 weiteren Astronauten von der NASA ausgewählt und flog am 3. März 1969 als Mondlanderpilot mit Apollo 9 in das All. Zusammen mit James McDivitt (Commander) und David Scott (Command Module Pilot) testete er den Mondlander (LM) zum ersten Mal in einer Erdumlaufbahn.

Ziel der Raumfahrtmission Apollo 9 war ein Testflug der Mondlandefähre unter realen Bedingungen in der Erdumlaufbahn. Die Mission war ein voller Erfolg. Mit der Mondfähre und dem Apollo-Raumanzug waren nun auch die letzten Ausrüstungsgegenstände im All getestet, die für eine Mondlandung notwendig waren. Auch sämtliche Rendezvous- und Kopplungsmanöver wurden erprobt.

Die Raumkrankheit, unter der Schweickart gelitten hatte, hatte zwar zur Verkürzung der Außenbordarbeiten geführt, dieses Risiko wurde jedoch als beherrschbar eingeschätzt.

Rusty Schweickarts Außenboardeinsatz dauerte 46 Minuten. Am 13. März 1969 erfolgte nach erfolgreicher Mission die sichere Wasserung des Raumschiffes. Rusty Schweickart verbrachte bei seinem einzigen Weltraumflug 241 Stunden im All. Er diente noch als Kommandant der Ersatzmannschaft der ersten Skylab-Mission, bevor er am 1. Mai 1974 in das NASA-Hauptquartier in Washington, D.C. wechselte.

1983 gehörte Rusty Schweickart zu den Gründern der Association of Space Explorers (ASE). Er ist Vorsitzender des „Committee on Near Earth Objects“ dieses Astronautenverbandes und beschäftigt sich bis heute unter anderem mit der Ablenkung von Asteroiden, die die Erde bedrohen könnten.



Gültige Eintrittskarte erforderlich. Der Vortragsbesuch ist frei.